

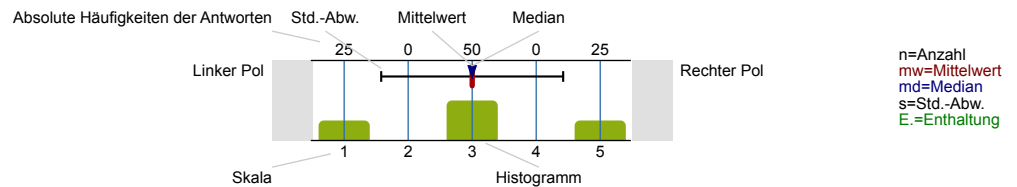
Prof. Dr. Uta Wilkens

RUB

Seminar zur Vertiefung der Grundlagen der Personal- und Führungsforschung (SoSe17_072143)
Erfasste Fragebögen = 17

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text

1.

1.1) Studiengang:

Bachelor in Management & Economics	<input type="text" value="14"/>	14	n=16
Master in Management und/oder Economics	<input type="text" value="0"/>	0	
anderer:	<input type="text" value="2"/>	2	

1.3) Fachsemester

1	<input type="text" value="0"/>	0	n=17
2	<input type="text" value="0"/>	0	
3	<input type="text" value="0"/>	0	
4	<input type="text" value="0"/>	0	
5	<input type="text" value="5"/>	5	
6	<input type="text" value="4"/>	4	
7	<input type="text" value="3"/>	3	
8	<input type="text" value="4"/>	4	
9	<input type="text" value="0"/>	0	
10	<input type="text" value="0"/>	0	
>10	<input type="text" value="1"/>	1	

1.4) Ich besuche diese Veranstaltung als...

Pflichtfach	<input type="text" value="0"/>	0	n=17
Wahlpflichtfach	<input type="text" value="12"/>	12	
Wahlfach	<input type="text" value="5"/>	5	
aus anderen Gründen	<input type="text" value="0"/>	0	

1.5) Ich besuche diese Veranstaltung...

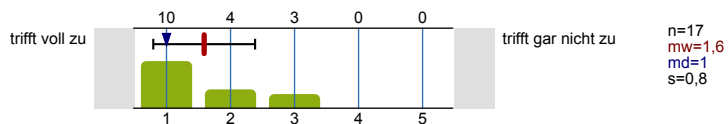
praktisch immer	<input type="text" value="16"/>	16	n=16
häufig	<input type="text" value="0"/>	0	
selten	<input type="text" value="0"/>	0	
nie	<input type="text" value="0"/>	0	

1.6) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

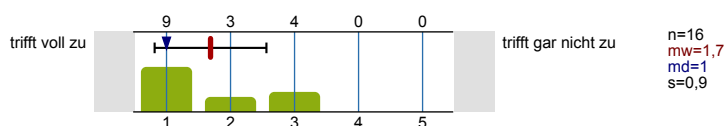
<30 Minuten	<input type="checkbox"/>	0	n=12
30 bis 60 Min.	<input type="checkbox"/>	1	
60 bis 90 Min.	<input type="checkbox"/>	0	
90 bis 120 Min.	<input type="checkbox"/>	2	
2 bis 3 Stunden	<input type="checkbox"/>	1	
3 bis 4 Stund.	<input type="checkbox"/>	1	
>4 Stund.	<input type="checkbox"/>	7	

2.

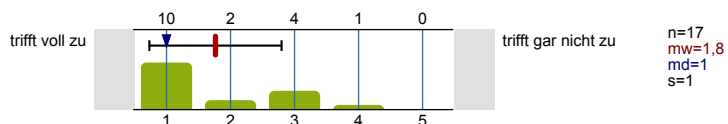
2.1) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



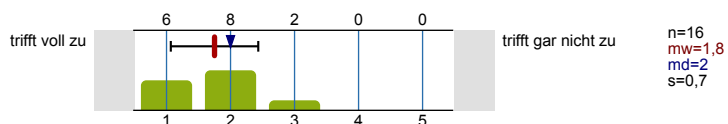
2.2) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



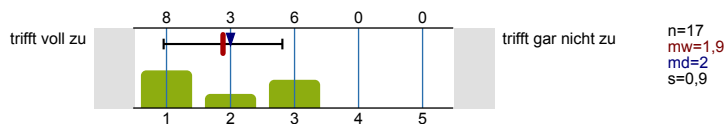
2.3) ...verstehst es, mein Interesse am Fach zu wecken.



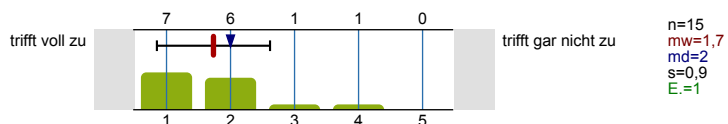
2.4) ...stellt Inhalte verständlich dar.



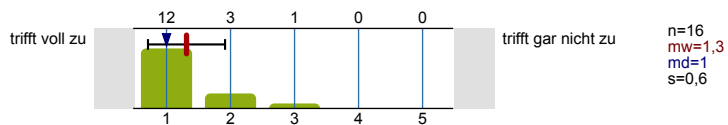
2.5) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



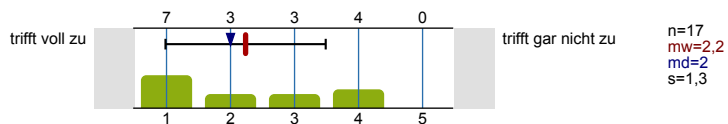
2.6) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



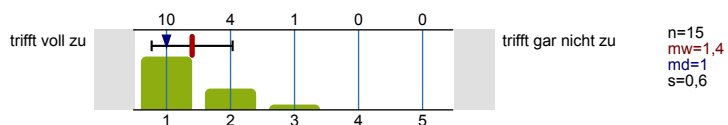
2.7) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



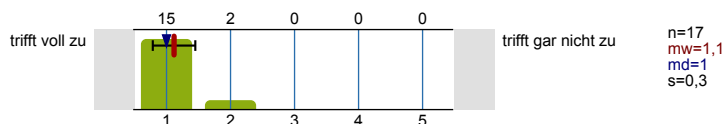
2.8) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



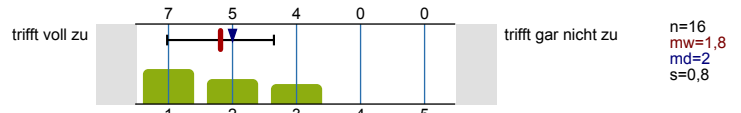
2.9) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2.10) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

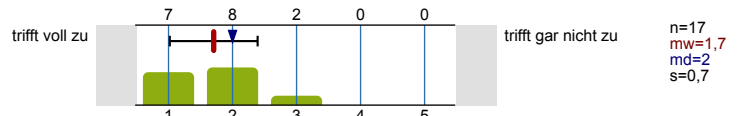


2.11) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

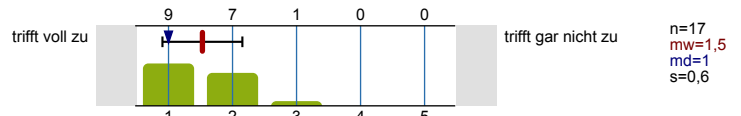


3.

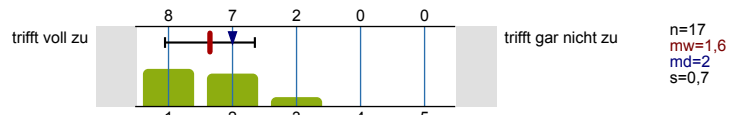
3.1) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



3.2) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



3.3) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

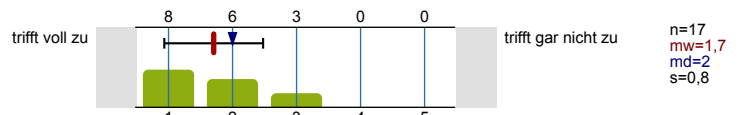


3.4) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.

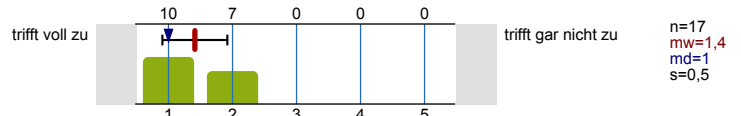


4.

4.1) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.

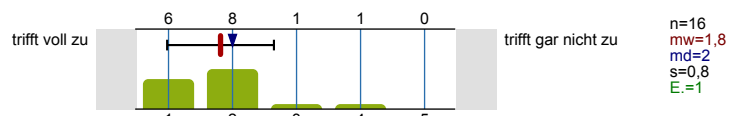


4.2) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.

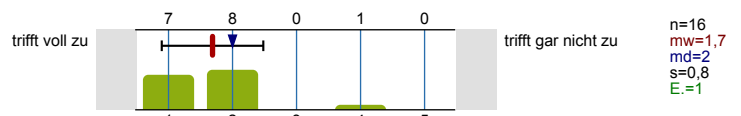


5.

5.1) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

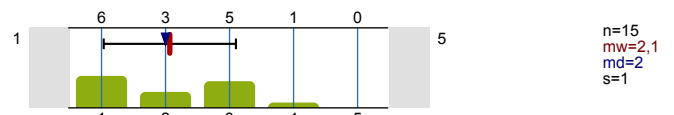


5.2) ...enthält klare und verständliche Fragen.



6.

6.1) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Uta Wilkens

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar zur Vertiefung der Grundlagen der Personal- und Führungsforschung
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

1.

1.2) Studiengang, andere:

2. Fach Bachelor BWL

Wirtschaftswissenschaften

7.

7.1) Gut gefallen hat mir:

Die gute Betreuung; Interessante Themen,
Abwechslungsreiche Veranstaltung; "Zeitdruck am Anfang";
Zwischenpräsentation.

- gute Betreuung
- gute Vorbereitung auf eigenständiges Schreiben

- Die umfangreiche Vorbereitung auf die Seminararbeit
- Der direkte Praxisbezug durch die Unternehmensexkursion
- Das häufige Feedback
- Die offene und angenehme Kritik
- die Unternehmensexkursion
- die Themenauswahl

- Ihr Engagement! → gute Betreuung 😊

Man konnte jederzeit bei Problemen per Mail Kontakt aufnehmen oder in die Sprechstunde kommen. Die Betreuung an sich ist top.

Einbezug eines Fallbeispiels
 Super schnelle Antworten
 Verfügbarkeit des Betreuers

- jederzeit offen für Fragen

- Die Zeit die sich die Dozenten ihrerseits nehmen
- Vorbereitung auf Bachelorarbeit
- Seriosität bzw. Professionalität des Umgangs !
- Unternehmensexkursion

Besater waren ständig erreichbar

° Die Zeitnutzung!
° Exklusion

Möglichkeit der Zwischenpräsentationen

^{7.2)} Verbessert werden sollte:

es wurde teilweise bei den Gesprächen nicht deutlich, was von uns erwartet wurde

- die Eigeninitiative der Studierenden mehr fördern
- eigene Forschungsfragen akzeptieren und nicht vorgeben
- zu viel fremdbestimmt

Terminierung der Abschlusspräsentation

→ kurz vor der ~~Prüfungs~~ Prüfungsphase wäre der Besuch von 3 Tutorien heute für mich wichtig gewesen

- Unternehmen hat zu vielen Themen nicht reagiert
- Feedback kam sehr spät obwohl es eingearbeitet werden musste
- Aufwand ~~≠~~ ECTS
- Kritik sollte verständlich sein und erklärt werden

- Die Auswahl der Themen! / selber Themen vorschlagen
- Die Themen im Kurs were in Betrachtung der vorhandenen „aktuellen Literatur“ nicht geeignet, bei einigen Themen findet man sehr viel zu anderen Themen
- mehr Input zu den Vorgaben wäre hilfreich.
- Feedback kam etwas spät
- Gruppenarbeit bei einer Hausarbeit, würde ich niemandem empfehlen, zu abhängig von der Leistung der Anderen.

Vorgaben + Leitfaden waren teilweise zu wenig + unvollständig, als auch missverständlich
→ Besonders Quellen

↳ Musste extra Termin machen um formalien zu verstehen

- Zeitknappheit
- Gruppenarbeit ist nicht zu empfehlen; man ist mehr damit beschäftigt sich zu einigen & eine einheitliche Schreibweise zu finden als mit eigenem Schreiben

Manchmal herrschte Unklarheit über die Erwartungen
Es wurde Kritik geübt, aber nicht genau gezeigt, was falsch ist und
wie man es verbessern kann

Terminierung der ganztägigen Abschlusspräsentation in der Prüfungsphase,
aber nachvollziehbar

- etwas mehr Literatur zur Verfügung stellen
- mehr Freiheit bei der Ausgestaltung der FF

formale Rahmenbedingungen wurden nicht deutlich
vermittelt